Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mt.

Anzeigen: bie Petitzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Bf., im Abendblatt und Reslamen 30 Pf.

vierteljährlich; burch ben Briefträger ins Haus gebracht toftet bas Blatt 50 Bf. mehr.

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Annahme von Inferaten Schulzenftraße 9 und Rirchplat 3,

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele. Elberfeld W. Thienes. Greiswald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heiner Fielen Joh Northean A. Steiner William Wilkens. Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Montag, 21. September 1891.

auftalten verbunden find, auf deren Borbeugung einmal eine beffere Ginfict von gleicher Ber- Abregentwurf erfart es als eine ber hauptfach-Bebacht genommen werben muß und es mare tunft zu bemerten. nur anzuerkennen, wenn auch die freisinnige artilleristische Bresse kandleren von Mehrforderungen sin staltung des Bahlrechts mitzuarbeiten. Der Borpresse kandleren son die freisinnige artilleristische Bresse kandlen auf das Finanziahr das Finanz Invalibitäts- und Altersversicherungsgesetzes im es in ihnen nur mit Niederschlägen einer An- Orbinarium bes Etats kommen. Der Berkauf zösischen Bilger. Der auf ber Sebia gestatoria französischen Schiffes "Amerique" sei mit der Reichstage ber Vorschlag ber verbündeten Res beutung zu thun, die jüngst in einem Artikel des von Kaffee beläuft sich auf 235,000 Pikols zu getragene Papst erschien in vollem Wohlbesinden Kommandantenslagge in der bei Abmiralschiffen gierungen auf obligatorische Entwerthung ber "Militärwochenblattes" über bas "Felbgeschütz einem Werthe von 48 Cents für bas halbe Kilo. und wurde lebhaft begrüßt. Der Erzbischof von üblichen Weise beantwortet worden. Beitragsmarken abgelehnt worden ift, Gewiß ist ber Zukunft" gemacht worden. Es wurde barin Zur Wiederherstellung bes Gleichgewichts in ben Reims Karbinal Langenieux und ber Graf Mun bas zu bedauern, benn alle die aufgezählten bervorgehoben, daß durch die Einführung des Mißstände wären mit einem Schlage beseitigt, tleinkalibrigen Mehrladergewehrs der große Borwenn auf die in die Quittungskarten eingeklebten iprung, den die Wirkung des Feldgeschützes vor Erzielung von Ersparnissen zur Erhöhung der französischer Sprache und gab seiner Freude über Beitragsmarten ein Bermert über ben Beit- ber bes Infanteriegewehrs voraus hatte, jum Einnahmen und jur weiteren Entwidelung ber ben Gifer bes driftlichen Frankreichs Ausbrud. raum, für welchen fie verwerthet wurden, ge- großen Theil verloren gegangen fei, und baran Produttivfrafte unterfuchen foll. macht werben mußte. Betrugereien waren bann bie Bemertung gefnupft, es werbe fur bie Arausgeschlossen. Wer aber war es benn, ber im tillerie nothwendig werben, an die Konftruttion Reichstage sich gegen eine solche Regelung ber eines neuen Felbgeschützes zu benten, welches so Frage aussprach? Im Berein mit ben Sozial wohl allen Eigenschaften ber neuen rauchlosen auf ber Cockerillichen Werft in Antwerpen gebaute rein burgerliche Gesetze erfolgen; diese Lösung bemofraten in erster Linie bie Deutschfreifinnigen. Bulversorten, als auch ben Erfahrungen, Die Reli-Sie wollten burch ben Ausschluß jeglichen Ber- ber Einfilhrung bes jegigen Beschützschlems ge | "hironbelle" von bier aus feine Reife nach Afrika gion allein mit ihren geoffenbarten Dogmen ber merkes aus ben Quittungsfarten verhitten, bag macht wurden, Rechnung truge. Man konne an. Dasselbe ift 36 Meter lang, 6 Meter breit, göttlichen Lehren besitse bas Recht, bem Gewissen dem Jerdinand Silles gegen ben Sozialisten Dr in ben Quittungsfarten, wohl aber haben bie geführt. Es ift ja anerkennenswerth, bag bie ten beute Rachmittag bie Bafferkunfte bon Bil-

wo einst Napoleon ber I., ber "torfische Erobe- bieselben nidt burchgesett. Dagegen wurde rer", seine Komöbianten vor einem "Parterre von Seiten ber Arbeitgeber eine Lohnerhöhung von Rönigen" fpielen ließ, gebachte er ber Zeiten zugeftanben. ber tiefften Erniebrigung Breugens und im Gegen=

Deutschland.
Deuts welche die freisinnige Presse gegenüber einem bei theilen ihre Chrentage zur Stürkung des Eisers sellen zu Fuß. Der Umzug erfolgte in größter etwa fünfzig Jahre alt, war jämmerlich gekleibet, Abordnung des Prodinzialraths und gegen 50 ber Durchführung bes Invalibitäte. und Alters. und ber Tüchtigfeit ine Gebachtniß gerufen hatte. Ordnung. versicherungegesetes hervorgetretenen Difftanbe Die Abficht irgend einer Berausforberung lag versicherungsgesetzes hervorgetretenen Mitstand in der Jetausstoetung und berlas das (bereits mitgetheilte) ihm vom Konig einnimmt, ist eigenthümlich. Befanntlich ift seigenthümlich. Befanntlich ist seigenthümlich der Gebring von Meiningen ist am Edinburger war ohne Kravatte; groß war deskalb das Erdie Beitragszahlung bei der Invaliditäts und die vor einiger Zeit in Merseburg gesprochenen die Verlage und die vor einiger Zeit in Merseburg gesprochenen die Verlage und die vor einiger Zeit in Merseburg gesprochenen die Verlage und Tirol abder Ablurg beglichtigt die Verlage und Verlage u Deitragszahlung bet ber Indaliberlicher und der Bert Indaliberlicher und der Bert Indaliberlicher Beifall mit Active auf Beifall mit Indaliberlicher und bei ber Aranken und Bohnung einem Hoch auf bei ber Arreitervereine eine unmittelbare, sondern sie wird durch die Bost und Bert Infallverschieden ber Infallverschieden bei Bost in voller kraft. Ausgerdem aber Arreitervereine eine unmittelbare, sondern sie wird durch die Bost und Bert Infallverschieden Beden Infallverschieden Beden und Bert Infallverschieden Beden und Bert Infallverschieden Beden Infallverschieden Beden und Bert Infallverschieden Beden und Bert Infallverschieden Beden und Bert Infallverschieden Beden Infallverschieden Infallv unmittelbare, sondern sie wird durch die Post in voller Kraft. Außerdem aber — zu einer unmittelt. Die Marken, welche die letztere den Arbeitgebern sur der Biederverzeltung bei der Bertalten und den Bandern der Bandern sie wird der Bertalten der Broherzog wird morgen nach Saarlouis mit großer Auße dei seiner Angabe blieb, ließ den den Bertretern der Munizipalität und der Kränze mit Inschriften an die Papiere, wohl aber ein elegantes Portemonnaie gesprochen, sondern der Beiderverzeltung beschwaren wird, muß es wicht nur der Biederverzeltung beschwaren wird, muß es wicht nur der Beiderverzeltung beschwaren wird, muß es wicht nur der Biederverzeltung beschwaren wird, muß es wicht nur der Beiderverzeltung beschwaren wird, muß es wird nur der Beiderverzeltung beider Beiderverzeltung beider Bei Bersicherten einzutragen. Run ist es nicht nur ber Wiebervergeltung beschworen wird, muß es Die Kronpringessin von Schweben if möglich, sonbern auch ichon vorgesommen, daß boch wohl bem beutschen Kaifer gestattet sein, erft Rachmittag in Baben-Baben eingetroffen. von einzelnen Berficherten bei biefer Beitrage. recht seinem Bolte in Waffen bie Erfolge seiner gahlung Betrugereien verübt werben. Wir er- einigen Wehr vorzuhalten und ihm die Bewahdahlung Betrügereien verüht werben. Wir ereinigen Wehr vorzuhalten und ihm die Bewahinnern nur an den Schaben, welchen nichtinnern nur an den Schaben, ftändige Arbeiter Arbeitgebern dadurch zugefügt kann sich in Frankreich den Ernst haben und noch zufügen können, daß sie jedem das balanza, der keifengmslos in einer der letzteren angeben, er beschäftige sie zuerst in der Letzteren kichen konner werdert werden konner konner konner konner konner kannen kanner kanner konner konner kannen kanner lieserung ber Quittungskarten Berftorbener ver- begegnet. Ware die Furcht vor dem bosen bie Frau verfolgt habe, welche seine Berhaftung Ueberzeugung Ausbruck, daß die Borsehung ben amlaßt gefeben haben. Sobaun find Berlufte von brud nicht, ben ber Barifer Stragenterrorismus licher Empfang porbereitet, mit Marten beflebten Quittungsfarten fingirt, bei ben ruffifchen Brubern und Proteftoren Bescheinungen über bie Bermenbung ber in machen tonnte, fo wurde fich mabricheinlich auch biefen Rarten enthaltenen Marken in neuen Die große Presse in Paris nicht so ber chaupini-Rarten erwirft und Die in ben alten Rarten ent. ftifchen Jungenstreiche fchamen, als fie es in mer wird am nachsten Dienstag in die Bera- und verließ bas Rommiffariat in bester Laune, folgung feiner Ziele und ein hobes Pflichtbewußt. haltenen Marfen verfauft worben. Es ift feine Frage, Birklichkeit zu thun fcheint. Go ift wenigstens thung ber auf bie Thronrebe an bie Rommiffar versichernd, bag er ihm keinen fein werbe Stalien zur leberwindung ber Schwie bag hiermit Schädigungen ber Berficherungs neben ber Doffnung von Ruglands Ongben auch Regentin zu richtenben Abresse eintreten. Der Grou nachtragen werbe,

Defterreich:Ungarn.

Riederlande.

lichften Pflichten ber Rammer, an ber Umge- Dom Bebro ift aus Bicht bier eingetroffen.

Belgien.

Franfreich.

Rriegeministerium, worauf bie Untwort gurud- gangen. bewirft, fo habe er bies gethan, um bon ber- Ausbauernben beifteben werbe. In bem Befelben gemiffe Ausfünfte gu erlangen. Berr E. wußtfein feiner Burbe und bei feiner muthvollen ift in ber That ber Rachfolger tes Oberften Zuversicht werbe Italien ftets bereit fein, feine Sang, 19. September. Die zweite Ram- Bincent. Er wurde fofort in Freiheit gefest,

Berfailles, 20. September. (B. T. B.) lichen Fortschritte entgegenftellen.

Die Franzosen seien bie erste Ration, welche seit Erlaß ber papstlichen Encycliea rerum novarum Männer ber Arbeit an ben Papft entfenbe. Die Offende, 18. September. Beftern trat bas Lösung ber fozialen Frage tonne niemals burch enthielt.

nung. Koburg, 20. September. (B. T. B.) schmutziges Jaquet, ein gesticktes Beinkleib und verlas bas (bereits mitgetheilte) ihm vom König

Der Polizei-Rommissar telephonirte nach bem wurde ber Jahrestag ebenfalls feierlich be-

Rechte zu schützen. Eine unerschütterliche Berrigfeiten verhelfen, bie fich feinem wirthschaft-

Rom, 20. September. (B. T. B.)

Spanien und Portugal.

Am Sonnabend wurde in Liffabon ein Dann verhaftet, in beffen Befig man einen Brief fant, welcher bie Antwort einer Samburger lithographischen Anstalt auf die Bestellung von zweitausenb Bant - Billets zu 500 Reis

Großbritannien und Irland.

Bor bem Polizeigericht von Nord-London Run, das letztere ift auch durch die Ablehnung trauen haben, daß sie biese wichtige Frage uns in der Regierungsvorschlages nicht gelungen, denn ausgesetzt im Auge behalten und daß unsere Arbeitgeber hätten, wenn sie wollten, auch tillerie im gegebenen Augenblicke mit einem allen jest Gelegenheit zur Rennzeichnung ber Arbeiter vernünftigen Anforderungen entsprechenden Be- Rhebe von Boma bestimmt. Die Leitung bes ber öffentlichen Gewalten und ber menschlichen beitetongreß in Bruffel entwickelt, auf welchem schiffes bat Lieutenant Delparte übernommen, Beisheit suchen. Der Bapft warnte sodann bie Gilles bie internationale Foberation aller Gedamaligen Gegner des Regierungsvorschlages dies Andertungen und die Stelle, an der stellem der Gewerfeine schwere Schöbigung der Berscherungs und dies eine schweren geweiter der die Andertungen und die Stelle, an der sie geeine schwere Schöbigung der Berscherungssporschlages dies Andertungen und die Stelle, an der sie geeine schwere Schöbigung der Berscherungssporschlages und dies kielen und die Stelle, an der sie geeine schwere Schöbigung der Berscherungssporschlages und dies kielen und der stellen die Stelle, an der sie geeine schwere Schöbigung der Berscherungssporschlages und dies kielen und die Stelle, an der sie geeine schwere Schöbigung der Berscherungssporschlages und dies kielen und dies aus größten Theiles ber Arbeiter felbst herbei- Majestaten ber Raifer und bie Raifer und bie Raifer und 6 in Oftenbe geworbenen Matrofen. Debung ihrer geiftigen urb materiellen Stellung und Arbeiterführer icharf geifelten. Dr. Abeling geführt. Es ist ja anerkennenswerth, baß die ten heute Nachmittag die Wasser und beschloß, sich Deutschsfreisinnigen jest anscheinend ihr bamaliges helmsbihe und begaben sich alsbann gegen 4 Uhr Boma 22 bis 25 Tage dauern. "Hirondelle" bilden und empfahl ihnen Sparsamkeit im In- an ihm zu rächen. Am 8. September verschaffte Borgehen bedauern, nur kommt dieses Bedauern zu Wagen nach Schloß Wilhelmsthal. Das zu spät.

Borgehen bedauern, nur kommt dieses Bedauern zu Wagen nach Schloß Wilhelmsthal. Das zu spät.

Bagen nach Schloß Wilhelmsthal. Das zu spät.

Borgefern ftattete König Leopold dem Schlißtum, welches sich in Wilhelmstage der Bublitum, welches sich in Wilhelmstage ihrer Kinder. Die Führer kinder. Die F von denen er sprach, erwähnt; so erinnerte er die einer Dauer von 25 Wochen seine Gammlung nautischen Inftrumente Baiern an Weißenburg und Wörth, die Hesters verließ seinen Gegner einsamen Beund Thiringer an Gravelotte 2c. In Ersurt, der täglichen Arbeitszeit um eine Stunde haben die Bour-Truppen in Rom am 20. September 1870 febr geoisgerechtigkeit für biefen Fall, welcher am impofant. Gine große Menfchenmenge besuchte Ende auch im Butunfteftaat noch vortommen standen. Das "XIX. Siecle" erzählt einen eigen bie Stelle ber Bresche in der Porta Pia. Unter dürste, ausreichend und ging zum Kadi. Gestern bem Besuchern befanden sich zahlreiche fremde standen beide Parteien vor den Schranken. Der fate bagu ber erhebenben Parabe bes ehemaligen um 41, Uhr Nachmittag fand ber Umzug ber auf bem Polizei-Bureau bes Quai Jemappes in Bilger. Die Ordnung wurde nirgends gestört. Richter meinte, Dr. Aveling solle um Berzeihung Blumenthal'schen Korps vor Kaiser Bilhelm I. Hamburger Schlächter vom alten in das neue Paris zugetragen haben soll. Am Nachmittage Die städtischen Behörden und eine Deputation bitten, so sei die Sache erledigt. Da er bas Französische Blätter zeigen sich über diese Er- auf dem Heiligengeistselbe erbaute Schlachthaus brachten zwei Polizeiagenten ein Individuum nach der Offiziere der hiefigen Garnison legten einen nicht wollte, so wurde er um 63 Sh. gebüßt.

> soviel zeigte sich boch, daß keiner ber vier Kunst- Siegesfäule aber ist das beste warnende Beispiel, wohl burchaus nicht wahrscheinlich, daß die truppe (zusammen 1553 farbige Solbaten und ler der Aufgabe wirklich gewachsen war, und es bas man sich nur wünschen kann. Sie predigt Binnenland-Station Mpuapua bedroht wird. 93 Europäer) drei so gut wie vernichtet ober zerift faum ju beftimmen ober auch nur ju ber- faut, man folle nicht eber Denkmale errichten, Aber von einer Gefahrbung ber Rufte fann gar fprengt ju fein icheinen, wird eine Reugnwermuthen, welcher nicht Betheiligte die Lösung der als bis sich auch in anderer Weise gezeigt hat, keine Rede sein. Das verbindende Clement unter bung, die unter den obwaltenden Berhältnissen Aufgabe besser burchführen würde. Da ber baß es die einer solchen Aufgabe gewachsenn ben Kustennegern waren und sind auch heute noch in Deutsch-Oftafrika selbst erfolgen konnte und Standpunkt ber Monumentalkunft augenblicklich fünftlerischen Kräfte giebt. Bis jest hat fich bas bis zu gewissem Grabe bie mohamebanische Re- bie nur von ber Bewilligung von Geldmitteln ein folder ift, bag ein Wert, welches allen An- nicht gezeigt. Im Gegentheil, wir haben gesehen, ligion und die Schlaubeit ber arabischen Staven abhängig ift, unabweisbar sein. Wenn nöthig,

Manche Angaben, bie anläglich ber Zelewsti-

(Schluß folgt.)

fenilleton.

Das Nationalbenfmal für Raifer Wilhelm I.

Bom Nationalbentmal für Raifer Wilhelm I was man will, als ein höchst negativer zu be- Ansicht nicht sein, sondern nur innig bedauern, klagenswerthen Menschenverlust — ein engbegrenz- folgen. Diese wird, das ist zu hoffen, auch im trachten ist. So anziehend auch manche Einzel- daß es möglich war, für einen politischen Sieg tes örtliches Unglück, bessen Babene-Lande nicht lange auf sich warten lassen. beiten in ben Entwurfen ber Konfurrenz waren, eine afthetische Rieberlage einzutauschen. Die lich engbegrenzt bleiben werben. Möglich, ob. Da aber von ben gehn Rompagnien ber Schutz-

ipruchen genigt, nicht zu erwarten ift, so ware bag alles bazu angethan ift, bie Errichtung bes handler. Unter ben binnenlandischen Regerstam tann ja ber am 31. August in Sansibar einge ift es mit einem Male gang ftille geworben. es beffer, die Denkmals noch hinauszuschieben. Bielleicht aber nicht nur tein Zusammenhang, troffene Major b. Biffmann abermals feine Er-Dan hort weber von einer Enischeitung für einen stigerer Zeit vollig hinauszuschieben. Go bitter will man bas Gegentheil bavon beweisen. Das sondern es find im Gegentheil beren burch ben fahrung und seine Thatfraft in ber alten Beise ber im Zeughause ausgestellten Entwirfe, noch es auch in ber beutschen Runftlerschaft mag Material bazu ift etwas toffspielig, und es ware Menschenraub hervorgerufene endlose Kriege ber zur Berfügung stellen. hat man es als eine ausgemachte Sache angu- embfunden werden, bag ein folder Borfchlag ge- fchabe, wenn ftatt einer "Siegesfäule" beren zwei fchlimmfte Rrebsschaben einer gesunden Entwidfeben, bag bas eventuell zu errichtenbe Monument macht wirb, fo find boch bie Ereigniffe ber letten in Berlin zu bewundern fein wurden. gerade auf den Plats kommen soll, welcher durch Bergangenheit nur alzusehr geeignet gewesen, Worden ihn zu zeitigen. Es gab in der dichte beispielsweise ben unfern der Belewskischen im vorigen Jahre von den Deutschen im vorigen Jahre von den Deutschen im vorigen Jahre von den Deutschen im vorigen Jahre von den Berioden, in denen schieben in dichte der Kunst solche Berioden, in denen ber Kunst solche Berioden, in denen ber Kunst solche Berioden, in denen ber Bahehe Machende mit dem Binnenlandsstamm der Was gerade auf ben Plat fommen foll, welcher burch Bergangenheit nur allzusehr geeignet gewesen, man bon biesem Platse vollkommen absehen schrichen wirde man ber ganzen Denkmalkanwollte, so wirde man ber ganzen Denkmalkangelegenheit den Flatse vollkommen absehen schrichen die Kunst sollten der Ferioden, in benen
wollte, so wirde man ber ganzen Denkmalkangelegenheit der Ferioden, in benen
wirde man ber ganzen Denkmalkangelegenheit der Ferioden, in benen
wirde man ber ganzen Denkmalkangelegenheit der Ferioden, in benen
wirde man ber ganzen Denkmalkangelegenheit der Ferioden, in benen
gegen bie Massenste in Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

man bon die Kunst sollten wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

man bor genen bei Massenste mit den Bundenba mit dem Binnenlandsstamm ber Wasen

man bor genen biesen Fix die statistischen

Expeditionen gegen ben Wasen

man ber genen bei Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

man ber genen bei Massenste mit den Bundenba mit dem Binnenlandsstamm ber Wasen

man bor genen bei Genen beit der Stunft ben Binnenlandsstamm ber Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

man bor genen bei Massen

Expeditionen gegen ben Wasen

man bor genen beit der Stunft ben Binnenlandsstamm ber Wasen

Expeditionen gegen ben Wasen

Expediti Forberung, jenen Plat gerabe mit einem Dent fie gu zwingen, ihre Rrafte an eine Sache zu Manner und fo zweifellos bie materielle und Schilberung bes zwischen bem Ruaha- und Ulanga- Brrthum. Der ben Norben von Deutsch-Oftafrita mal zu schmitken, ist eine nicht haltbare, er ist seben, welche sie boch nicht burchsehen konnten. moralische Berpflichtung sein mag, bem ostafri- Fluß (in ihrer Bereinigung ben Rusibschie bil unsicher machende Stamm bes Massai gehört viel zu klein, und alle "Flußregulirungen" wer- Es scheint, daß wir in einer solchen Beriode kanischen Beriode kanische ben nicht im Stande seinen Raum zu leben, und so peinlich die Thatsache ist, so wäre schaffen, ber sur Louis bei Branzose Ciraud, die Kranzose Ciraud, die Ciraud, die Kranzose Ciraud, die Kranzose Ciraud, die Kranzose C ein Gegengewicht bietenbes Monument ausreichen zu wollen. Das wesentlichste in ber Beschichte botschaft bie Bebeutung ber nieberlage Zelewstis folche gegeben haben, genugt, um erkennen ju tischem und Negerblut barftellt. Auch follen im könnte. Die Entfernung bes zu errichtenben forschung zu Erringende ist die Klarheit über bie start übertrieben worden. Gine sehr ernste Ge- lassen, baß in diesen zerklüsteten Felsenwildnissen Innern kleine Reste ber vielbesprochenen Zwerge Denkmals von jener Facabe bes alten Schlosses eigenen Zustände, und bas gilt sowohl für die fahr lag in dem Araber-Aufstande von 1888, selbst die kapferste und bestausgerüstete Truppe stämme unter die übrige Bevölkerung eingesprengt ift eine viel zu fleine, und es wird unmöglich politische Geschichte, als für die ber Aunst, und weil bessen trot aller leicht von einem Unfall betroffen werben fann. sein. Rach Abrechnung bieser Ausnahmen sind sein, für den Beschauer einen Standpunkt zu da dem nun einmal so ist, so wäre es wenig Laster hochbegabten Herren des Landes waren, Bir Deutsche haben in Oftafrika, Kamerun, sämmtliche Eingeborene von Deutsch-Oftafrika, Parchen bei die mit schlauer Kunft auch die von ihnen aus er Denkmal und Portal empsehlenswerth, jene Forderung nur deswegen die mit schlauer Kunft auch die von ihnen aus er Denkmal und Portal empsehlenswerth, jene Forderung nur deswegen die mit schlauer Kunft auch die von ihnen aus er Denkmal und Portal empsehlenswerth, jene Forderung nur deswegen die nicht in Beaut Beau fo betrachten kann, daß das neue Werk nicht vollsteicher Leberfälle erlebt. Aber Bantu-Neger beziehentlich Neger, die sich irgend tommen erbrückt erscheint. Um Raum filr eine strückt. Gerabe diese Geschen Liegt vor. Man dienstbar zu machen wußten. Es lag damals an dassur, dass wilde Stämme einen noch so durchs eines Zweiges des großen, sast die Partinents umsalischen Bartin Gerachten der Geschen bei gesche geschen bei geschen bei geschen bei gesche bei gesche geschen bei geschen bei gesche bei geschen bei geschen bei geschen bei gesche bei gesche bei gesche gesche bei gesche bei gesche bei gesche gesche bei gesche bei gesche bei gesche bei gesche bei gesche solche Komposition zu gewinnen, mußte bie Bau- ist gewohnt, in Zeiten politischen Aufschwunges ber ganzen oftafrikanischen Kuffe fehr viel Zünd- schwerfe ber ganzen oftafrikanischen Kontinents umfassenben einmaligen Erfolg in europäischem Kontinents umfassenben Bantu - Sprachstammes akademie noch mit entfernt werben. Es ist besser, einen Aufschwung ber künstlerischen Kräfte bes stoff und zwischen Wegerhäuptlingen Sinne auszunuten verstanden hätten, wird nicht bebienen. Gon ber Blos an ber Künstlerischen Kräfte bes stoff und zwischen Krafte bes stoff und zwischen Krafte bes ftoff und zwische Krafte bes ftoff und ben zu schaffenden Plat in eine gärtnerische Un- Boles zu erwarten. In Bezug auf die Stulp- eine Gemeinsamkeit ber Interessen vor, die von blos aus ber deutschen Rolonialgeschichte, sondern baren Mischung mit Araberblut sind die Binnen- lage zu verwandeln. Was soll nun aber, das ist tur hat man sich vollkommen getäuscht. Währen aus derjenigen aller Kolonialnationen kein ein- landstämme, wie z. B. die Wahren aus derjenigen aller Kolonialnationen kein ein- landstämme, wie z. B. die Wahren aus derjenigen aller Kolonialnationen kein ein- landstämme, wie z. Bewohner von Uhebe), unberührt geblieben. Es bie Hauptfrage, überhaupt mit dem Denkmal rend die Franzosen, welche in demselben Rriege und beren auf die Abschaffung des Sklavenhan- ziger Fall anzusühren sein. Die Bafut in Ka- Bewohner von Uhehe), unberührt geblieben. Es Raifer Wilhelms geschehen? Dier ift ja boch, geschlagen sind, bon bem wir unseren Ausstellenben Bestrebungen ausgenut wurde. merun haben, nachbem sie Zintgrafs Angriff zu- ift ein oft geschlagen sind, bon bem wir unseren Ausstellenben Bestrebungen ausgenut wurde. so wichtig sie an sich sein mag, nicht bie Haubesgenossen, bett unseren Dalon, perschieften, welche ihnen Dalon, rückgeschlagen, nicht einemal bessenossen, bes Sultans von Sansibar, rückgeschlagen, nicht einem Blatz zu sinden, bes Guropäers nur Blutvergießen mit sich bringe sache, einen Platz zu sinden. Es giebt Orte ge- Boucher und hundert kleinere Geister schaffen, hinter dem wiederum die Engländer stedten, ver- die Bali, obwohl dieselben ihre Nachbarn und und bie Bali, obwohl dieselben ihre Nachbarn und und die Anglander stedten, ver- die Bali, obwohl dieselben ihre Nachbarn und und die Anglander stedten, vernug in Berlin, die sich von ben verschiedensten und mit benen sie die Bewunderung ber gangen lieh ber bamaligen Bewegung eine Einheitlichkeit, sehr viel schwächer find, anzugreifen gewagt. überlasse. Während sich im nördlichen Theil un-Gesichtspunkten aus empfehlen wurben. Es ist Welt erringen, ist es in Berlin nicht möglich, als ob wir es nicht blos mit bem nichtsaber merkwürdig baß bie Dauptfrage gar nicht einen Runfiler ju finden, ber ein gerabe gur Ber- nutigen Bufchiri, fondern mit einer friegführen-Diskutirt wirb, bie boch bei Errichtung eines herrlichung jenes Sieges bestimmtes Denkmal zu ben Macht zu thun gehabt hatten. Bon alle bem stamme wiberfahren kann. Denn nach bem Bor- also in ben weiten noch wenig erforschten Geieben Denkmals aufgeworfenwerben muß, die Frage schaffen im Stande wäre. Wir haben überhaupt kann heute, seit sich die Berhältnisse über hilbe, das uns in Humberten von Fällen die Eng bieten zwischen Rusidschen Rusidsche bringen fann? Wir haben bis jest zwei Kon- Siegesfäule als solches ansehen will. Wer es Rebe sein. Unsere Rieberlage gegenüber ben moralischen Gründen mit einer Art von Natur- noch immer ber uralte Krieg aller gegen alle. turrenzen gesehen, beren Erfolg, mau mag fagen, ehrlich mit beutscher Runft meint, wird biefer Bahehe ift bagegen — abgesehen von bem be- nothwendigleit bie nicht gang gelinde Bergeltung

lung. Sind boch, um bie friedlichen Ackerbauer ichen Rieberlage in ber beutichen Breffe veröffent-Beitweilige Erfolge über eine europaifche Macht feres beutschen Schutgebietes bereits andauernb find bas größte Unglud, bas einem Eingeborenen- leibliche Buftanbe anbahnen, berricht im füblichen,

aussuhrverbot erlaffen; ein allgemeines Paferausfuhrverbot ist nicht erfolgt.

Betersburg, 20. September. (28. I. B. Der hiefige serbische Gesandte Petroniewitsch wird, wie verlautet, bemnachst burch ben berzeitigen ferbischen Ministerpräsiventen Paschitsch erset werben.

Türkei.

Ronftantinopel, 20. September. (28. T. B.) Der Minister ber Finangen und ber Zivil- Steuern; lifte Agop Pafcha stürzte gestern Abend mit bem Pferbe und ftarb eine halbe Stunde später.

Ronftantinopel, 20. September. (28. T. Die "Agence be Constantinople" bementirt bie Melbung bes Barifer Times-Rorrespondenten, lebhafte Dietufion an. daß Rußland der Türkei bebeutende Nachlässe an der Kriegsentschädigungsschuld bewilligt habe. Der ruffifche Botichafter Relidow fabre fort, nach Feier feines 10jahrigen Beffebens. Nachmittage Bofens und Oftpreugens noch ungefahr 40 30gjedem verfaumten Ratenzahlungstermin ber Pforte findet in der Beter- und Paulfirche Festgottes- linge, wozu eine bem Abgange entsprechende Zahl eine bringende Mabnung zugehen zu laffen, wie bienft ftatt, bei welcher Berr P. Sauber neuer Zöglinge um Mitte Oftober Aufnahme bies erst fürzlich geschehen sei.

Afrika.

Darsed Calam, 20. September. (28. T. B.) Expedition gurud. Alles ruhig. Der Tod von Schmidt und Tiedemann ist burch Augenzeugen festge ellt. Der Tob der Uebrigen ist zweifel-Soben.

und des "Newhork Herald" aus Balparaifo nahe, indem er zwischen Zwei Rurbelräder mit tödtete sich Balmaceda Sonnabend früh 8½ Uhr auf der argentinischen Gesandschaft in Santiago ihm der Tinger zerquetscht und später abgeburch einen Revolverschuß. Die Rachricht hat in nommen werden mußten. Es wurde als mil-Balparaifo große Bewegung hervorgerufen. Ge- bernd für ben Angeklagten in Erwägung gestern Abend war Balparaiso festlich beleuchtet. Bogen, bag berfelbe sonft bei allen Maschinen-Mit dieser Selbstentleibung bes blutigen Diktators ist der Kongrespartei in Chile ohne Zweifel ein großer Dienst geschehen. Ein gerichtliches Einschreiten ihrerseits und die unausbleibliche Berurtheilung Balmacebas zum Tobe würde ber neuen Regierung feine geringe Berlegenheit bereitet haben, ber fie nun entgeht. Best barf man hoffen, bag in Chile alsbald eine neue Mera am Dampffdiffbollwert furchtbaren garm mach erscheinen. der Konsolidirung und der Versöhnung anbrechen

Newhork, 20. September. (W. I. B.) Der "Newort Herald" melbet aus Balparaifo vom 19. d. M., Balmaceda habe am 29. August Santiago in ber hoffnung verlaffen, aus Chile nachbem er von ber chemischen Fabrit, wo er in entkommen zu können. Da er jedoch alle Wege bewacht gesunden habe, sei er am 2. September hatte, entfernt, und ist nicht wieder zurückgekehrt. nach Santiago gurudgefehrt und habe fich feitbem bafelbst in ber argentinischen Gefanbtschaft einigen Tagen einem Chepaar, bas bort logirte, verborgen gehalten. Bon dem von Balmaceda eine goldene Damen-Remontoiruhr im Werthe perübten Selbstmord habe der graentinische Ge- von etwa 36 Mark entwendet worden. verübten Gelbstmorb habe ber argentinische Befandte, Uriburu, die Kongreßjunta sofort in Renntniß gefett, welche eine Rommiffion gur Besichtigung ber Leiche Balmacebas und gur Unfnahme bes Protofolls nach bem Thatorte ent= fandte. In einem Briefe an feine Mutter betont Balmaceba, er habe in bem Bewußtsein gehanbelt, daß bas Recht auf feiner Seite fei. Seine Generale hätten ihn verrathen. Wenn man feine Befehle ausgeführt hätte, wären bie Ron-Balmaceba gressisten geschlagen worben. vertheidigt sich sobann gegen ben Vorwurf ter Graufamfeit. Bon mehreren Aften, welche ihm zugeschrieben würden, habe er erft nach beren Berübung erfahren. Den Rathschlägen bes amerifanischen Konfule, Egan, mit ben Rongreffiften Frieden ju ichließen, habe er fein Bebor geschenkt, weil er geglaubt habe, baß Egan unter bem Ginfluffe berfelben ftehe.

wonach Balmaceda in ber Berkleibung eines amerikanischen Matrosen von einem amerikanischen Admiral an Bord seines Schiffes genommen worben fein follte, von einer Geite erhalten habe, die er bis babin für vertrauenswürdig halten durfte.

vorausgegangenen Männer-Berfammlung wurden Bauviertel XII an ber König Albert Strafe be

Chenfalls wurde über den Anfauf von Rartoffeln gesprochen, boch ba noch nichts bestimmtes bes alten Rirchhofs bor bem Ronigethor, welcher barüber gefagt werben fonnte, wurde beschlossen, nach Grabow zu sich erstredt und von Spazier. barüber in ber nächsten am 8. Oktober stattfinden- gangern weniger besucht wird, lenkte vorgestern stänbe ermitttelt worben, aus denen man schließen ben Manner-Berfammlung weiter gu referiren. gegen 6 Uhr Abends ein Mann baburch bie Auf-Ein Borftandsmitglied, herr R. Gläser, beging mertsamkeit auf feine Berson, daß er, wie auf am bergangenen Sonntag die Feier seiner ber Lauer befindlich, von einem kleineren Seitenfilbernen Dochzeit, aus Unlag beffen bemfelben pfabe aus in auffälliger Weife fleinere Mabchen von herrn Baftor Thim m namens bes Bereins beobachtete, Die abfeits von ben angelegten Wegen bie herglichsten Glud- und Segenswünsche bar- fich befanden. Der Berbacht, bag man in biesem gebracht murben. - Mehrere neue Mitglieber unbeimlichen Menschen einen jener gefährlichen wurden wieber in ben Berein aufgenommen. - Strolche vermuthen burfe, bie gu ben leiber nicht Damit war die Manner-Berfammlung gefchloffen feltenen unfittlichen Ueberfallen neigen, ichien baund begann bie Familienfeier. Bunachft gebachte burch bestätigt gu werben, bag zwei fieine, offen herr Baftor Thim m in warmen Worten bes bar bem Arbeiterftanbe angeborige Mabchen von Dichtere Theodor Körner aus Anlag von 10-12 Jahren bei feinem Anblid in fichtbare beffen am Mittwoch ftattfindenden 100. Geburte. Angft geriethen und eine von ihnen auf Befragen tag. Behörte Rorner boch ju benen, welche für erflärte, er habe fich unanftanbig gegen fie be-Freiheit und Recht fampften, und bafur fein nommen; in wiefern? genirte fich bas Mabchen Leben dabin gab, fürs Baterland. Während ba- auszusprechen. Das betreffende Individuum, bem male noch Gottvertrauen und Baterlandsliebe bie bereits vorhergegangene Beobachtung offenherrschte, hat sich heutzutage ein bofer Feind in bar unangenehm war, zog sich schleunigst gurud, unser Land eingeschlichen, ber Unglaube und als es die Beobachter mit ben beiben Dabchen mit ihm die Baterlandelofigkeit. Bum Schluffe im Gespräche fab. Daffelbe ift ein Dann bem forbert Rebner, indem er ber weisen Führung Anschein nach in ben vierziger Jahren, von mehr unfere jetigen Raifere gebentt, auf, Gottesfurcht ale mittlerer Große, mit ftartem, ftruppigem, Bu pflegen und treu gu halten gu Raifer und bunklem Schnurrbarte und bekleibet mit einer Reich und endet mit einem breimaligen begeistert bunflen Müte, langem fastanienbraunem Rode aufgenommenen Doch auf Ge. Majeftat. — Es und langen bunteln Beinkleibern. Die Dah folgten Dellamation und Gesang. Nach einer nung, fleine Mabchen nicht an folden, verhalt-turzen Pause hielt herr Und rae. Roman einen nigmäßig einsamen und unübersichtlichen Orten bochft interessanten Bortrag über bas Thema : ohne Aufsicht umbergeben zu lassen, tann nicht

Undrae-Roman folgende Thesen auf:

4) ber Staat ift bemuht, bie Steuern fo mittelpreise ift mohl taum gu rechnen. flein wie möglich zu machen und bie Steuer

last richtig zu vertheilen. Dem Bortrage felbst ichloß sich eine bochft

* Um nächsten Sonntag, ben 27. b. Dits. begeht ber hiefige evangel. Traftat = Berein bie berichiebenen Seminaren Weftpreugens, Bommerns, Westenbsee s'att.

rabern eine vorschriftsmäßige Bebedung angebracht hatte, nur bei biefen Rabern verfaumt

ten. Bei ber Berhaftung leistete ber Matroje Angust Chersbach berartigen Wiberstand, bag er mittelft Wagens transportirt werben mußte.

* Der Arbeiter Bilhelm Bierte, Apfel-Allee 54 wohnhaft, hat sich am 16. d. Mts. Arbeit war, seinen Lohn von 26 Mart erhalten

* Die hiesige Polizei-Direktion hat Rachricht erhalten, bag in ber Racht jum 13. b. Dits aus der Rauzlei der Blaubeurener Oberamts. pflege die Summe von 15,639 Mart 30 Bf. gestohlen worden ift. Es find 500 Mart Belohnung für Ermittelung ber Diebe ausgesett.

Unter bem Berbacht eines Ber brechens wiber bie Sittlichkeit ift ber Rentier hermann R., Befiger eines Gaft

züglich ausgeführten Deforationen versetzen uns in eine spanische Arena, in welcher uns burch brei lebenbe Bilber bes Stiergefecht bargestellt

Weftenbfee hatte fich geftern Abend ber evangel. Termin an behufs Berfieigerung junachft ber Arbeiter-Berein zu einem Familien- Parzelle 1 im Bauviertel XIa an ber Ede ber Il benb gusammengefunden. In ber bemfelben Ronig Albert- und Bismardftrage, weiter ber im einige geschäftliche Mittheilungen erledigt; fo tam legenen Barzelle 4, fowie endlich ber Barzellen 1 und u. a. der billigere Ankauf von Kohlen für die 2 im Bauviertel VIII an Strafe 5. Meiftbietende Mitglieber bes Bereit 8 gur Sprache. Es murbe blieben bie Berren Rlempnermeifter Dausabet bie Firma Daesen u. Baeseler in Borschlag ge- für bie Parzelle 1 im Bauviertel XI. mit 39,10 bracht, welche sich verpflichten wurde, ben Zentner Mark, Kaufmann Louis Cohn für bie Parzelle 4 Kohlen für ben gangen Winter hindurch für im Baubiertel XII. mit 30,71 Mart und Rentier 1 Mart frei haus zu liefern, gleichviel, ob man Schraat fur bie Bargelle 1 und 2 im Bau-

- Warnung. In bemienigen Theile

Die Großfürstin Baul erkrankte am 18. b. M. Jahl Beamten, Richter, um Ordnung zu halten, ift man meistens mit dem Ertrage zufrieden an einem Anfalle von Eflampfie (nervofe Krampf- es feien zur Ausbildung Schulen nothig u. bergl. bagegen liefern niedrig gelegene und barum fenchte aufälle) mabrent ber letten Beriode ber Schmangers Bu bem allen brauche man Gelb. Weiter habe Meder eine geringe Angabl fleiner und werthlofer ichaft. Es wurde eine Operation nothig, und ber Staat viele Besitzungen, Bulbungen, Anollen, bie jum Theil bereits in Faulniß überdie Großfürstin wurde von einem Sohne ents Seen u. s. w. und das will alles verwaltet und gegangen sind. Ein Glück ist es, daß unsere bunden. Später wurden indessen die Anfälle erhalten werden. Auch seien zur Aufrechterhal- Landwirthe, durch die Erfahrung in den Borheftiger, und nach ben letten Nachrichten von tung ber driftlichen Kirche Geiftliche nöthig, jahren flug gemacht, gerabe bie leichteften Acer-Illenstoie, in der Rattoffelbau jugewandt baben, bie Buftand ber Rranten, Die besinnungslos ift, ge- auch die Sozialbemokratie fagen mag, Rirche und zwar weniger reichliche aber fichere Erträge bringen. Religion brauche man überhaupt nicht, fo fei Soviel aber fteht fest, bag bie Rartoffelpreise feine Petersburg, 19. September. (B. T. B.) darauf zu erwidern, daß wir die Bildung und niedrigen sein werden, zumal der zunehmende Mangel Sür das Gouvernement Simbirst ist ein Hafer- Sitte erst von der Kirche, aus der hl. Schrift an Arbeitskräften auch die Arbeit des Ausnehmens haben. - Chenfo fei Militar und Bolizei nöthig, vertheuert. - But gerathen find Gerfie und hafer, Frieden, Rube und Ordnung zu mahren. Run- sowie ber zweite Schnitt ber Wiesen und bie mehr beleuchtet Referent bie einzelnen Steuern Serabella, bie auch in fleineren Birthichaften in näher. Um Schlusse seines Themas stellte Berr größerem Umfange als früher angebaut ift. Daburch ist bem Futtermangel gesteuert. — Er-1) Steuern find nöthig zur Erhaltung des freulich ist es, daß von den Backern in ben Roggen, -,- Liter Spiritus. Städten bei ben theuren Roggenpreisen jest auf 2) burch die Steuern erweisen wir uns als Weizenmehl zu Brod mitverbacken wird. So Burger des Staats vollberechtigt; wird man sich im Allgemeinen burchbelfen, daß wird man fich im Allgemeinen burchhelfen, bag 3) ber preußische Staat forbert bie geringften von feinem Rothstanbe bie Rebe fein wirb; aber auf ein erhebliches Sinken ber Preise aller Lebens-§ Jaftrow, 20. September. Geftern unter-

gog ber königliche Seminardirektor Urlaub aus per November-Dezember 232,25 Mark. Br.-Friedland bie biefige evangelifche Braparanbenanstalt einer eingehenden Revision. Dieselbe gählt nach Abgang von eirea 20 Zöglingen zu ben weig-Hohenselchow die Festpredigt halten findet. Wenngleich die hiesige, vom Staate mit wird. — Die Nachseier findet im Saale am ungefähr 4000 Mark subventionirte Anstalt junachst sich bie Ziele ber "allgemeinen Bestim-* Bon ber Straffammer 3 bes biefigen mungen" zu flecken hat, fo ift boch auch bafür danbgerichts murbe beute ber Butepachter geforgt, bag biejenigen Schuler, welche bei enthermann Trapp aus Riether-Theerofen wegen fprechenber Begabung fpater bie boberen Biele fahrlässiger Körperverletzung und Uebertretung bes Mittelfcullehrer-, resp. Rektorberufs erftreben ter Polizei-Verordnung dom 6. Januar 1875 zu wollen, dazu die beste Gelegenheit sinden. Da einer Gelbstrase von 50 Mark event. zu 10 Iagen Haft verurtheilt. Trapp hatte den Knas können auch gering bemittelte strebsame Jünglinge Rach übereinstimmenden Meldungen des ben Bilhelm Stummert beschäftigt häcksel fort- ihren Unterhalt ermöglichen, zumal Unterftützun- "Reuterschen Bureaus" aus Buenos-Apres

Aunst und Literatur.

Ein unerwarteter Fund wurde bei ber Sichtung bes 3. B. v. Scheffelichen Rachlaffes gemacht. In demfelben befanden sich bie Manuftripte einer größeren Reihe werthvoller, zum Theil noch ganglich unbefannter Gebichte, barunter hatte, ein fleines hölzernes Sicherheitsbach angu- 21 urfprünglich für ben "Trompeter von Gattinbringen, und daß ferner auch noch ein großer gen" bestimmte Lieber. Die ganze Sammlung Knecht bei derselben Arbeit beschäftigt gewesen sei. wird noch im Laufe des Herbstes unter dem Titel:

* In letzter Nacht wurden drei Matrosen

* In letzter Nacht wurden drei Matrosen

* In letzter Nacht wurden der Matrosen

* In letzter Nacht wu verhaftet und zur Ruftobie gebracht, weil fie bichte - bei Abolf Bong u. Romp. in Stuttgart

Bermischte Nachrichten.

Revolverschuß von feinem Schwager verwundete Rubenzuder 1. Produtt Bafis 88 Prozent frei herr Dr. Prager, welcher fich, wie gemelbet, in an Bord Hamburg per September 13,15, ber Klinit bes Professors Dahn, Charlottenftr. 56, per Oktober 12,60, per Dezember 12,52, per versammlung der Naturforscher und Aerzte in befindet, hat gestern baselbst feine beiben Rinder, Januar-März 12,70, per Marz 12,80, per Mai Gegenwart ber Spigen ber königlichen und ber befanntlich Madchen im Alter von elf bezw. zwei 13,00. — Ruhig. Sahren empfangen und ihnen mittheilen können Samburg, 19. September, Nachmitt. 3 Ubr. bağ er sich ben Umständen nach wohl befinde. Raffee. (Rachmittagebericht.) Good average Nachdem am Sonnabend Nachmittag bie Kugel Santos per September 67,75, per Dezember begrüßte Geheimrath Professor Dr. higig bie burch eine Operation aus ber Wunde entfernt 60,00, per Mars 58,00, per Mat 58,25. werben konnte, hat auch bas Wundfieber nach-gelassen und bas Allgemeinbefinden sich überhaupt berart gestaltet, daß Derr Dr. Brager hoffen Bericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle darf, die Klinit in vier dis fünf Tagen verlassen Bortener Petroleum-Börse.) Großes heute früh 63/4. Uhr mit Sonderzug von Station gu fonnen. Bon bem Berbleib bes verbrecherischen Geschäft. Breife fteigend. Loto 5,95 Mart beg. Wilhelmshohe abgereift. Schwagers des Berwundeten, des Kommis Max Schweitzer, fehlt noch jebe Spur; feine Mutter, anbert bre cheins wider die Stifft fill felt in der Kentier Dermann N., Besiger eines Gast hoses in Grünhof, in Haft genommen.

— Der Schlüß der Saison der Zentrals die inicht wisse, wohin ihr Sohn sich gewendet habe; andere Berwandte hat derselbe in Berlin nicht, bem sein einziger Bruder, bes vortrefslichen, reichhaltigen Programms die Berlin nicht, bem sein einziger Bruder, bevohn sich gewendet habe; andere Berwandte hat derselbe in Berlin nicht, bem sein einziger Bruder, bevohn sich gewendet habe; andere Bervandte hat derselbe in Berlin nicht, bem sein einziger Bruder, bevohn sich gewendet habe, andere Bervandte hat derselbe in Berlin nicht, bem sein einziger Bruder, bevohn sich gewendet habe, andere Bervandte hat derselbe in Berlin nicht, bem sein einziger Bruder, bevohn sich gestennte hat der schlüß der Ausgen per Frühjahr 10,13 B., per Frühjahr 10,13 B., per Frühjahr 10,11 S., 10 bie übrigens nicht erfranft ift, wie einige hiefige Der Korrespondent des "Newhork Herald" gramm gestern ein Stiergesecht in Madrid in sie den Schuß, den ihr Bruder auf ben Gatten betrug ca. 20,000 Sack, wovon die Hälfte auf Rämpfen in Chile betheiligt, vollständig ersunden Der Korrespondent des "Newvort Berald" einem Arrangement von Hern Direktor Genée. abfeuerte, gar nicht gehört habe und beshalb den Börsenverlehr entfällt. September 15,85, sei: es unterliege keinem Zweisel, baß derselbe ruhig in ihrem Bett geblieben fei. Diese Be- erste Ottoberhälfte 15,50, Aufsiger Parität Ofto- nicht mehr unter ben Lebenben weile. hauptung wird indeg durch die Angabe eines der ber Dezember 15,221/2—15,25. Dienstmädchen widerlegt, welches, sowie das Best. 19. September. N füngste, zweijährige Töchterchen bes Bragerichen Bericht ift bie Maisernte quantitativ burchwird und zwar im 1. die Begegnung, im 2. jüngke, zweijährige Töchterchen bes Pragerschen Bericht ist die Maisernte quantitativ burch das Gefecht und im 3. der Triumph der Sieger. Die Bilder waren sehr geschickt arrangirt und rief das Möhchen. Mein Gott Fran Orter Stettiner Nachrichten.

Stettin, 21. September. Im Saale am steinen st gewiß erschoffen." In ben Taschen bes Raifer. Brozent, bei Roggen 25 Prozent, bei Gerfte und ft ant in opel zufolge ift bie Dauptstadt Demens mantels, ben Max Schweiger in ber Saft ber Dafer je 5 Brozent, bei Raps 30 Brozent in Ab-Klucht bei seiner Schwester zurudließ, fand die zug zu bringen. Polizei zwei mit Geld gefüllte Portemonnaies; bies werben wohl bie Mittel gewesen fein, mit Raffee good orbinary 53,50. welchen Max Schweiter seine Entweichung bewerfftelligen wollte und bie er nun im Stich ge- Bancaginn 50,50. laffen hat, fo bag man annehmen barf, er fei völlig mittellos bavon gegangen. Die einzige Getreibemarkt. Weizen per Novem-Schwester des herrn Dr. Prager, bon der ein ber -, per Marg 274. Roggen solo per größere ober fleinere Quantitäten nimmt; wer die viertel VIII. mit 18 resp. 19,50 Mart pro hiesiges Blatt zu melben weiß, baß sie bie Füh. Ottober 235, per Marz 245. rung ber Wirthichaft ihres Brubers und bie Dohnt über bie Rinder übernommen habe; befin- Getreibemartt. Beigen behauptet. bet fich in Wien; die bezügliche Melbung ift Roggen angeboten. — Dafer ruhig. alfo minbestene verfrüht. Es find übrigene Um- Gerfte rubig. barf, bag ber mörberische Ueberfall bes Dr. Uhr 15 Minuten. barf, daß der mörderische Nebersall des Dr. Prager von seiner Frau und deren Bruber schon seiner Brager von seiner Frau und deren Bruber schon seiner Brager schon seiner Boche seit geplant gewesen seine Mark des Blanes Mark und haß nach Hestellung des Planes Mark 15,25 bez. u. B., per September 15,25 B., per Itober-Dezember — bez., 15% B., per Januars Admittags. Roben und um 8 Uhr Morgens hörte man den verschaft zurückzeichen Lehftender wurde gegeben habe, um sit sich ein Alapphut. Die Blutthat und der Gehlüßbericht.) 88 % ruhig, loko darauf erbrochen und man sand den Bette, purückzeschen ist ein Klapphut. Die Blutthat von der September 36,75, per Burndgelaffen, ift ein Rlapphut. Die Blutthat 100 Rilogramm per September 36,75, per war allen Anschein nach mit großer Kaltblütigkeit und Detober 35,621/2, per Oktober-Januar 35,25, bie rechte Hand hielt noch ben Revolver umflammert. Der Gesandte von Argentinien hemb, bie Manschetten und ben Schlips abgelegt, um biese Sachen nicht etwa mit Blut ju besubeln. Diefelben murben, ebenfo wie ber Bollbart, in ber Pragerschen Wohnung vorgefunden. Ware ber Morbanichlag geglüdt, fo hatte Max Schweiger jebenfalls bie Bertleibung wieber angelegt und in berfelben bas Daus mit Gulfe feiner Schwester beimlich verlaffen und die Lesart von bem Selbstmord hatte bann viele Bahrscheinlichkeit gehabt.

Borfen - Berichte.

Stettin, 21. September. Wetter: Schon. gember 109,00. Barometer 28" 0" Reaumur. Wind: SW.

Bafer per 1000 Rilogramm loto neuer Dezember 109,00. -163 bea.

Winterrühfen loto per 1000 Rilogramm Winterraps per 1000 Kilogramm loto

Spiritus niedriger, per 1 , 00 liter prozent loto 70er 56,00 G., per September 70er 56,00 B., per September Ottober 70er 52,00 nom per Oftober-November 70er 51,00 nom., per November-Dezember —,—, per April-Mai 1892 70er 51,2 nom.

Regulirungepreise: Weizen 226,50, Roggen 236,25. 70er Spiritus 56,00, Rubbl -Angemelbet: -,- 3tr. Beigen, 1000 3tr

Berlin, 21. September. Beizen per September-Oftober 235,00 bis 229,50 Mark, per Oftober-November 229,50 Mark, per November-Dezember 229 50 Mark.

Roggen per September-Oftober 239,75 bie 231,25 Mark, per Oktober=November 235 00 Mark,

Rüböl per September-Ottober 62,20 Mart, April-Mai 61,60 Mart. Spiritus loto 70er 55,50 Mart, per Sep

ember 70er 56,90fMart, per September-Oftober 70er 52,90 Mart, per April-Mai 70er 52,00 Mart Safer per September-Oftober 158,25 Mart Betroleum per September 22,90 Mark London. Wetter: veranberlich.

Berlin, 21. September. Schluf. Courfe.			
Breug. Confols 4% 104,93	Soubon fura -,-		
bo. bo. 31 3% 96,83	Loubon lang -,-		
Deutiche Reichsant, 30/0 68,25	Amfterbam furg -,-		
Bomm. Bfanbbriefe 31/2% 95 50	Bacis fury		
Italienische Rente 89,10	Belgien fury		
bo. 3% EifenbOblig. 63,30	Bacis furg Belgien furg Brebow. Cev ent-Fabr. 108,60		
Ungar, Golbrente 88,60	Reue DampfComp.		
Ruman, 1881er amort,	(Stettin) 93,71		
Rente 97,50	Stett. Chamotte-ffabr:		
Serbifde 5% Rente 85,55	Dibler 228,21		
Griechische 6% Golbrente 78,60	"Union", Fabrit dem.		
Buff. Boben-Crebit 41/2% 96,90	Probutte 123,26		
to. bo. von 1880; 9740	Mitimo-Courfe:		
Mexikan. 6% Goldrente 85,20			
Defteer, Bantnoten 173,00	Disconto-Commandit 170,56		
Ruff. Banknot, Caffa \$13,76	Berliner Sanbels-Befell. 181 00		
to. bo. Ultimo 212,50	Deffere, Erabit 148,10		
! ationl-SppTreb	Dynamite-Truff 134,0!		
Wefellicaft (110) 41/2% 101,80	Bodumer Gugftablfabrit 113,76		
do. (110) 4% 99.10	Laurahütte 114,78 Darpener 181,06		
bo, (100) 4% 99,00	Harpener 181,00		
B. 5pn.=N.=B.(100 4%	Sibernia Bergm.=Gefellic. 149,00		
V VI (Swilliam 101 40	Wanton Window Bld Str 101 CE El		

95,66 Rordbeutscher Boyd Combarben borm. Möller u. Solberg Stanmallt, a 1000 Wt. Betereburg furg 211,09 Franzosen Tenbenge: ruhig.

Samburg, 19. Ceptember, Rachmittage halten. 5 Uhr 30 Min. (Privat-Depefche von 3 0 8 w ich u. Co. in Hamburg, mitgetheilt von F. Gold. Berlin, 20. September. Der burch einen ftein u. Co. in Berlin.) Buder-Rourfe.

- Unregelmäßig. Bremen, 19. September. (Börsen Schluß-

Baumwolle fdwach. - Reis unver-

Beft, 19. Geptember. Rach bem offiziellen

Amfterbam, 19. September. 3 ava

Amfterbam, 19. Septbr., Nachmitt. 4 Uhr.

Amfterdam, 19. September, Rachmittags.

London, 19. September. Un ber Rufte 9 Weizenladungen angeboten. — Better: Regen. arten waren unveränbert.

Viewhort, 19. September, Borm. Betro

cometer 28" 0". Temperatur + 17° **Newhort,** 19. September. Wechsel auf Loudon A.803/4. Be troleum in Newhort 6,30 bis Menschen zu hintergehen, welche seine frühere Weigen staut, ver 1000 Kilogr. solo 220 6,45, in Philadelphia 6,25—6,40, robes (Warte Freundschaft mißbraucht haben. ms einmal schon die hl. Schrift aufforbere, was des Raisers ist!" so sein aber auch andererseits verpstichtet, Steuern zu gahlen. Der Staat sei gewissermaßen eine große Familie. Wie nun eine Familie nicht werden, won der das Lyena: ohne Auslich, frankfurt a. M. special-Preisliste große Familie. Wei nun eine Familie nicht werschl. Couvertokne Firma g. Eins. v. 20. And in Briefm

Russland.| Cheen kann, ohne daß sie Geld hat, so sei es auch Beiersburg, 20. September. (B. T. B.)
| Großsürstin Baul erkrankte am 18. b. M. Beamten, Richter, um Ordnung zu halten, binem Ansalle von Eklampsie (nervöse Kramps.)
| Gerste per 1000 Kilogramm loko 160—170 ki. 3 17,50. Kaffee per Dezember ord. Richten Boken ift man meistens mit dem Ertrage zusrieden; dagegen liesern niedrig gelegene und darum senchte

Baris, 19. September, Nachmittags. (Schluß-Kourfe.) Rubig.

2	accarete.) ornerg.			
4	Rours v. 18			
ı	3% amortifich. Reute	-,-	97,371/2	
1	30/0 Rente	95 7 1/2	95,721/2	
1	41/20/0 Anleihe	105,85	105,821/2	
ı	Italienische 5% Rente	90.371/2	90,40	
1	Defterr. Goldrente	963/8	96,25	
1	4% ungar. Goldrente	89,75	89,68	
1	40/0 Russen de 1880	98,75		
ı	4º/0 Ruffen de 1889	98,30	98,25	
	4º/o unifig. Egypter	491,25	491,87	
1	4% Spanier außere Anleihe	721/8	72,25	
ı	Convert. Türken	17,971/2	17,971/2	
1	Türkische Loose	63,60	63,60	
1	40/0 privil. Türt. Dbligationen	403,50	403,75	
ı	Franzosen	618,75	622.50	
3	Combarben	243,75	243,75	
1	Brioritaten	315,00	315,00	
1	Banque ottomane	556,00	555,00	
ě	de Paris	785,00	786,00	
	d'escompte	446,00	447,00	
4	Crédit foncier	1292,00	1291,00	
1	" mobilier	1232,00	315,00	
1	Meridional-Aftien		310,00	
3	Banania-Ranal-Afrien	21,00	22,00	
1	50/a Obligationen	21,00	22,00	
	Rio Tinto-Attien	550,60	548,75	
d	Snezkanal-Attien	2895 00	2886 00	
ı	Gaz Parisien	1450,00	2000 00	
9	Credit Lyonnais	822,00	822,00	
P	Gaz pour le Fr. et l'Etrang	571,00	570 00	
ı	Transatlantique.	586.00	588,00	
ı	B. de France	4598,00	000,00	
9	vine de l'aris de 18/1	409,00	409,00	
ı	Tabacs Ottom.	343,00	342 00	
ı	2º/4 Cons. Angl.	96,00	012 00	
1	Bechsel auf bentiche Plage 3 mi	1235/18	11235/16	
	Wechsel auf Condon fur?	04.00	25.291/2	
	Cheque auf London	25 2011		
ı	Bechl, Anisterbam t	25,301/2	25,31	
	" Bien. t.	207,25	207,06	
	Wadrid !	213,00	213,25	
	Comptoir d'Escompte neue	461,50	462,50	
	Robinion-Aftien	547,00	546,00	
1		70,00	61,25	
	Mall - Franishta			

28011=Frerichte.

Antwerpen, 19. September, Borm. 10 Uhr 30 Min. (Telegramm ber herren Wilfens u. Co.) Bolle. La Plata-Zug, Type B.. per November 4,621/2, per Dezember 4,65, per März 4,75, per August 4,85 Käufer.

Schiffe: Unfalle.

Tondern, 20. September. Der bei ber Infel Umrum gestranbete Regierungsbampfer "Delphin", welcher ben Oberprafibenten v. Steinmann an Bord hatte, ist burch ben Dampfer "Möwe" abgeschleppt worden. Alles ist wohlbe-

Telegraphische Depeschen.

Balle a. Saale, 20. September. 3m Fefts faale der "Konfordia" fand heute die Begrugungsstädtischen Behörden, sowie von Mitgliebern ber Universität ftatt. 3m Namen bes Lokalkomitee's Berfammlung. Bisher find gegen 900 Ditglieder eingetroffen.

Wien, 21. September. Die "Montagerevue" melbet, baß bie Berhanblungen bezüglich Ber-

Rom, 20. September. Rach einer Melbung ber "Riforma" gestattete ber Minister bes Innern

Sana von Insurgenten genommen. Die armenischen Aurben richteten ein allgemeines Blutbab unter ben Chriften an.

Rewyort, 21. September. Gine Depefche aus Balparaifo giebt bie vollen Ginzelheiten über ben Gelbstmord Balmacebas; berfelbe batte Santjago am 19. August verlaffen, um aus Chile ju flüchten, boch wurden ihm alle Wege Mintwerben, 19. September, Rachmittags. abgefconitten. 2m 2. September febrte Balmaceba nach Santjago jurud, wofelbit er in bem Gefandtichaftshotel Argentiniens einen Ber-Antwer pen, 19. September, nachmittage 2 fied fanb. Der Befanbte Argentiens und ein Betroleummartt. Unbanger Balmacebas fannten allein ben Ber-London, 19. September. 96 % Java- machte ber Junta sosort Anzeige von zu der loko 15,25, träge. — Rüben- bem Selbstmorbe Balmacedas, welche eine Kom- mission ernannte, um den Tod des ehemaligen Präsika. fibenten zu fonftatiren. Balmaceba binterließ einen Brief an feine Mutter, in welchem er er-Obeffa, 19. September. Beigen beffer in flart, bag er nur im Intereffe bes Lanbes ben Folge Raufluft Englands; Die fonftigen Betreibe- Rrieg weiter geführt und ftete bas Wohl bes Baterlandes im Auge gehabt habe. In einem leum. (Anfangekourfe.) Bipe line certifi- hinterlassenen Briefe an ben Gesandten von Ar-cates per Ottober 60,00. Beigen per Des gentinien erklärt Balmaceba, daß er seinem Leben ein Enbe mache, um ben Berfolgungen folder

J. Lesser & Co..

Mönchenstrasse 20—21.

Norddeutscher Lleyd. Post- und Schnelldampfer

VOR BREMEN 1840

Mattfeldt & Friederichs, Stettin.

Offene Stellen. Männliche.

1 Schneidergeselle für bestellte Arbeit wird verlangt.

Schneidergesellen gr. Ritterftr. 5, Il links. Ein Schneidergeselle

auf Stild iber Boche wird verlangt Tüchtige Schneibergefellen auf Lagerarbeit werbei Birkenallee 16.

Ginen Schneibergefellen auf Boche ver Mundt, Goglow. Schneibergefellen auf Stud ober Woche, Lagerarbeit Bergftr. 10, 4 Tr. r., Aufg. Mühlenberg. Ginen Schneibergefellen auf bestellte Arbeit verlang W. Lorenz, Birkenallee 30, p.

Für meine Schiffswerft in Danzig fuche ich einen

Schiffsschmiedemeister und einen Meifter für ben Gifenschiffbau.

Nur tüchtige, erfahrene Bewerber finden Berückfichtigung. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeit des Co Gintritts wolle man unter Bei: fügung von Bengnifabschriften @ an den Unterzeichneten einfenden.

F. Schichau, Elbing, Beftpreußen.

1 Schneibergeselle auf bestellte Arbeit verlangt Fuhrstraße 24, 1 Tr. Rnechte, 11 Mabchen verl. Fr. Liebenow, Krautmartt 5, Schneidergeselle auf gute Lagerarbeit und Grossjohann, Rogmarttftr. 14, S. 3 Tr.

Weibliche.

Eine genbte Nähterin mit Mafchine auf feine Knaben-Anzüge findet bauernbe Faltenwalberftr. 8, H. 1 Tr. r. Baiche-Arbeiterin außer bem Saufe wird ber-

Grabow, Martt 3, 3 Tr. r. Ein orbentliches Mädchen für Alles wird per 1. Ot-ber gefucht Schulzenfir. 48-44, 8 Tr. Mähterinnen werben verlangt, aber nur folche auf gute Rammgarn-Beften à 50 &

gr. Wollweberftr. 13, 2 Tr. Gin junges Mabchen, die Rinbergarberobe erfernen will, kann fich fofort melben Falkenwalberftr. 28, p. I. Weften-Rähterinnen außer bem Saufe verlang! Rofengarten 31, Borberhaus 1 Tr.

Sanbnähterinnen auf Stud, auf Anabenanguge bon ? bis 12 werben verl. Rofengarien 31, v. 1 Tr.

1 tüchtige Maschinennähterinl auf 3 Jadets und Baletote ver-Frauenftr. 14, S. 3 Tr. Sand- und Mafchinennähterin auf Baletots für fofort werben verlangt Reifichlägerftr. 14, 2 Tr. Sandnaht. a. Hofen, a. 3. Lern. w. v. Baumftr. 26, v. II. Danbnähterinnen auf Hofen werben berangt Frauenftr. 13, 3 Tr.

Gefucht eine Berfäuferin mit guter Figur. Offerten unter A. B. 7 in ber Expeb. bief. Blattes erbeten.

Vermiekbungen. Wohnungen.

2 freundliche leere Zimmer, 2 Tr., miethsfrei Gine Borberwohnung jum 1. Oftober gu berm.

Bum 1. find 2 Wohnungen gu bermiethen Belgerftraße 11 im Laben.

Stube, Rammer u. Ruche, born 2 Tr., für 16 Mart jum 1. gu vermiethen Rofengarten 53, erfragen Rosengarten 29, vorn 4 Tr. Ronig-Albertstr. 10 Stube, Rammer, Riiche Rosengarten 31 Stube, Rammer, Rüche zu vermiethen

Gr. Laftabie 70 Borberwohnung als Komtoir ober an ruhige Miether. Rah. Linbenftr. 18, part. 1 frbl. Wohnung zu verm. Grabow a. O., Norbstr. 1. 1 freundliche Wohnung ju vermieihen Oberwiel 43. Gr. Ritterftr. 4 Dofwohnung, 14. M. f. finberl. Leute. Rah. 1 Tr Stoltingstr. 61, an ber Hohenzollernstr., hubsche Bimmern mit nob ohne Kabinet zu vermiethen.

Stuben.

1 leeres Zimmer gu berm., hochpart. Behringerftr. 5. 1 anft. j. Mann f. frbl. Schlafft. Artillerieftr. 4, D. Ur. 1 möbl. Stube m. sep. Ging. ist an 1 Mann o. Mädch. f. 6 1/16 monatl. zu verm. Breitestr. 6, H. 1 Tr. 1 jung. Mann finbet g. Schlafft. Fischerftr, 16, 2 Tr. Eine alleinst. Frau kann bei einer Wittwe gleich ob. 3.

1. Oftober mit einwohnen Bergstr. 8, Entresol. Ein anftändiger junger Mann findet gute Schlafftelle Grabow, Lindenftr. 52, Figl. 2 Tr. Barabeplay 26, 2 Tr. findet ein junger Mann sof. Wohn. Preis 6 M Separ. Eingang. Aufg. binten. Lindenstr. 24, part. rechts, ift ein frbl. mobil.

Weiss Seidenatlas für Brautkleider, 65 cm breit, von Meter 2 M. 50 Pfg. an. Junge Cente finden fofort ober fpäter freundliche Schlafft. Wilhelmftr. 12, S. I f. j. Mann f. gute Schlafftelle Schulzenftr. 25, v. IV Ein junger Mann findet jum 1. Oftober Schlafftelle Heumartiftr. 9, 1/2 Tr. born. Gine freundliche Schlafftelle sofort ober später gr. Wollweberftr. 57, 1 Tr. 1 frdl. Zimmer ift an 1 anst. j. Mädchen z. 1. Ott. bermiethen Angustastr. 60, Sth. 2 Tr.

Verkäufe.

Garantirt rein animal hochgelb. blank. Wal-Oel



ist die reinste und mildeste Familien fettselfe sie ist vollkommen frei von jeder Schärfe und Beimischung. Sie giebt einen angenehmen crême artigen Schaum, beseitigt bei regelmässigem Gebrauch alle Hautungeinheiten und verleiht dem Teint eine jugendliche Frische. In Packeten à 1.66 zu 6 Stück und sechs Gerüchen, 1 Pfund Zoll-gewicht, nur bei **Theodor Péc**, Breitestrasse 60 and Grabow a. O., Langestrasse 1

ଜିଲ୍ଲିଲ୍ଲ କ୍ରିଲ୍ଲିଲ୍ଲଲ୍ଲଲ୍ଲଲ୍ଲଲ୍ଲଲ୍ଲ Beste Anstrichfarbe für Fussböden.

Berliner

Bernstein-Oel-Lackfarbe

aus reinem Bernstein fabricirt Kein Spiritus-Lack,
Trocknet in 6-8Stunden, decktbesser
als Oelfarbe und steht so blank wie Lack; ibertrifft an Haltbarkeit und Eleganz jeden bisher bekannten Anstrich. Sie wirdstreichfertig geliefert und kann von Jedermann selbst gestrichen werden. Preis der Originalflasche von 1 Kilo Inhalt 2,50 Mark.

Musterkarten zu Diensten. Alleinige Niederlage bei

Theodor Pee, Breitestrasse 60, und Grabowa, O.,

Langestrasse 1. Erstes und ältestes @ Medicinal-, Drogens und @ @Farbon- ets.Geschäftam Platze.

Wegen Berlegung meines Gedaftes find folgende Sachen auf halben Preis herabgefest und empfehle daherals ganz befonders billig:

Schreibmappen.

Inruspapiere, Brief: u. Rarten-

Cigarren- und Cigarrettentaschen.

Photographie - Albums in Lever u. Pluft von 50 & an.

= Handarbeitskasten = in Pliifch u. Leber.

Portemonnaies 🗮 n großer Auswahl von 10 & an.

Ledergurtel.

Aufferdem erlanbe mir auf einen poften Gefangbücher, welche im Schaufenfter gelitten, aufmertfam ju maden, biefelben find gleichfalls bebentend herabgefest.

R. Grassmann

Schulzenstraße 9.

Müsttane, Stränge, Waschleinen, Binbsaben emp R. Worntoko, Seilermeister, gr. Wollweberftr. 38

zum Herbstumzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Keste

Jeder Stückzahl empfehlen in grosser Auswahl

Tietze & Dillmann Grosse Wollweberstrasse.

Reeller Ausverkauf.

Rester und zurückgesetzte Winter-Buckskins

= Anzug=, Paletot= und Hosenstoffe ===

in nur guten Qualitäten stelle zu und unter Gelbstkostenpreis zum Ausverfauf.

Schulzenstr. 26—28. J. E. Onas. Schulzenstr. 26—28.

Tuchhandlung.



Uhren - Lager bon Max Klauss, Uhrmacher, Stettin, obere Breiteftr. 62, fein außerorbentlich

reichhaltiges Lager Schweizer Tafchenl. Silber u. Golb unter 3: ähriger reeller Garantie. Midel - Chl. - Uhren, 4 Steine, M 12, filb. Chl.-Uhren M 15, filb.

Cyl.-Uhren mit Golbrand M 16, filb. Remt.-Uhren Mi 17,50, filb. Ancer-Remt.-Uhren mit happelter Silber-Kapfel, 15 Steine, M 27.

Golbene Damen Remontoir · Uhren

in 14farat. Gehäusen, Ssteinige Werke, ge-stempelt von M 27 an, Regulatore, ca. 70 verschiebene Muster, mit guten massiven Werken von M 15 an. Größtes Lager in Uhrfetten. Meparaturen an Uhren werben prompt und folibe ausgeführt.

Emil Salge,

obere Breiteftr. 69, empfiehtt: Ingarwein à Ff. van 1,00 an, franz. Aothwein à Ff. v. 1,00 an, dief. Kothwein à Ff. 65 &. Mofelwein à Ff. 65 & Mofelwein à Ff. 55 & Natur 40 &, fac. Muscat Lünelà Ff. von 55 & an, fac. Mun, Arrac, Cognac à Ff. 65 & Metreibeklimmel Lie mit Ff. 20 & Metreibeklimmel Setreibekümmel Str. mit F4. 90 Å. Lurfürsts. Magenwasser Str. 1,30 inting Angenwein Ltr. 1,30, singwer-Magenwein Ltr. 1,50, simbeerfaft mit Juder Ltr. 1,60, kirschieft mit Juder Ltr. 1,40, bt Richtenberger Korn Ltr. 90 %, bt Nordhäufer Korn Ltr. 1,00. billigste Bezugsquellef. Spirituosen.

Accht boppett raffinirte

Emil Umnus, Schubstraße 26. Bu Familien Festen,

Sochzeiten, Geburtetagen ac.

Ungarweine unter Garantie " M. 1,50 Ma 1,00 Ma 0,90 Dfener Abelsberger, roth Böslauer, roth Mt 0,80

Bofttifte, 5 Flaschen sortirt für *M*: 6,50 franco. **Bahnkliste**, 24 Flaschen, sortirt für *M*: 24,00, gegen Nachnahme versendet

PhilippHering's Import-Weinhaus Krummhübel a. b. öfterr. . ungar. Grenze.

Aalborger Tafelaquavit. Marke: "De Danske Spritfabrikker." Depot: Joachim Jensen, Hamburg. Zu haben in feinen Delicatesshandlung



gleich gut abgezogen, Streichriemen, Tischmeffer in grober Auswahl, Auschneibescheeren in jeder Größe und von beftem Stahl au billigften Breifen in ber Schleifere. bon Franz Welff, Rosengarten 77, Ede Bollweberstr

empfehlen

in grosser Auswahl E. Buchholtz & Königsstr. 3.

Den Eingang unserer Neuheiten für den Herbst u. Winter hiermit ergebenst anzeigend, erlauben uns barauf hinzuwelfen, daß wir unser Lager sehr reichhaltig mit unr besten Qualitäten ausgestattet und die Preise äußerst niedrig gestellt haben. Wir empfehlen hiernach sämmtliche in unser Fach schlagenden Artikel, wie:

Winterpaletots, Anzugstoffe, Westenstoffe in Seide auch Wolle, Reise- u. Kaisermantelstoffe, Schwarze Tuche, Burkins, Satins, fowie forstmellete und Militair-Tuche in allen Farben, Billardtuche in ver

Reiche Auswahl in Schlaf-, Reise- und Pferdedecken, sowie grosses Flanell-Lager und auch Damentucke in allen gangbaren Farhen 20 — Mu st er versenden gratis und kranco. — Gleichzeitig bringen unsere

bessere Gerren-Schneiderei nach Maak

Tuchhandlung en gros & en detail.

Königsftraße Ur. 1

Fortsetzung des Mester : Ausverkaufs Vormittags von 9 Ubr ab

aus der

Max Moser'schen

unter Taxpreisen.



Ginsegnungs:Anzüge in großer Auswahl:

Sommerpaletots Rod- und Jaquet-Anzüge Beinfleiber Bigne- und feibene Weften Anaben-Anguge Ich halte streng an dem Grundsat fest, nur gute brauchsbare Waare wirklich zu möglichst billigen Preisen zu liefern dafür zeugt mein seit 32 Jahren mir erworbenes gutes Renommee

Louis Asch. Schulgen- und Breitenftraße-Ede



Von Montag, den 21. d. Mts., ab follen die Winter-Waarenbestände aus der C. Linsky'schen Concursmaffe 2c., Hagenftr. 7, welche im Frühjahr der ungunstigen Zeit wegen liegen ge= blieben sind, zu damaligen festen Taxpreisen, welche noch auf jedem Stude dentlich und untrennbar angebracht find, zum Ausverkauf gestellt werben.

Das Lager besteht aus nur echten gediegenen Qualitäten in Winter-Paletote-, Angug- und Beinfleiberftoffen, fowie Tricotagen und Flanellen. Darunter ift ein Posten echt blaue Cheviots u. Budskins gu Anabenangugen hervorzuheben mit 3 Mark.

Die Schaufenster sind mit Preis deforirt. Der Ausverkauf dauert bis 2. Oktober, da das Lokal geräumt fein muß.

Verkaufszeit nur von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Spiegel und Posterwaaren in allen Solgarten und Preislagen, großartige Auswahl in einfadjer und eleganter Ansführung. Sarantirt reelle, beffere Arbeit Durch eigene Werfftatten bin ich im Stanbe,

bedeutend billiger wie jede Konkurrenz am Platze verlaufen. (Auch Theilaahlung unter toulanten Bebingungen.) Ganze Zimmer-Einrichtungen nach Zeichnung. Befte Empfehlungen ftehen jur Geite. G. Cizelsky, Tischlermeifter, Frauenstraße 20, 1 Treppe

Gartöbelenm offerirt A. Toepfer, Hollieferant.

Zur Einsegnung

empfiehlt fein großes Lager in Retten, Armbanbern, Brochen, Boutons, Rreugen, Ringen, Mebaillons, Granat-, Korallen- und Silberschmuds.

Lager in Genfer Berren: und Damen:Uhren. Trauringe. Galvanisches Institut.

G. Stresemann

Juh. Franz Hampe, Juwelier und Golbarbeiter, Mr. 1 Beutlerstraße Mr. 1.

Jassmann.

14 Reifschlägerstr. 14, empfiehlt: Hemdentuche, 5/4 breit, in guter Baare . . Meter 30 Pfa. Dowlas, 5/4 breit, fraftig, ju Leibmafche geeignet Meter 37 Pfg. Hemdentuche, schwere Qualitäten, in halben Studen a 5,00, 6,00, 7,00 und 7,50.

Menforcé, 2 Ellen breit, Bezügenbreite, Meter 73 Pfg. Dowlas und Leinewand, Lakenbreite, Meter 90 Pfg. (1 Laken 1 M. 80 Pfg.)

Dammast-Handtücher, 3/4 E. breit, 2 E. lang, Dt. 6 M. Damenhemden, faubergenäht, von ichwerem Sembentuch 1 M2.25 . . . 1 M. 50 Pfg, mit Befat Neue Mufter in Drell und Inlet (Bettbreite) in besten Jabrifaten außerft preiswerth.

Weste Preise.

Gustav Toepfer. Kohlmarkt,

Grösste Special-Han von Tisch-, Hängelampen, Wand-, Arm-, Kronleuchtern, Ampeln, Ampelkronen, Arbeitslampen etc. mit hellsten Pat.-Brennern.

Durch meine grossen, vortheilhaften Einkäufe und grossen Umsatz ausserordentlich billige Preise und reiche Auswahl.

Für jeden Preis schöne effectvolle **Hochzeits-**Geschenke zur Ausschmückung der Ceschenke Wohnung und zum practischen Gebrauch.

Sämmtliche Preise sind ganz bedeutend ermässigt.

Meine drei grossen Schaufenster haben stets sehenswerthe, wundervolle Neuigkeiten des In- und Auslandes, welche ich zu besichtigen bitte.

Nach ausserhalb werden Kisten und Packung nicht berechnet.

Umtausch selbst nach längerer Zeit gern gestattet.

Mein Haarfränterfett (gesetzl. geschützt) mit 8 Diplomen und 2 goldenen Medaillen pramiirt, welches fich burch feine unübertroffene, solibe sichere Wirfung als tosmetische Saarpstegemitttel zur Erhaltung und Förberung des Nachwuchses der Kopshaare einen Weltruf erworden hat, was meine Tausende von Dankschreiben, auch amtliche, beweisen, baber baffelbe für jebe Familie ein unentbehrliches Sausmittel, besonders für Kinder und Damen mit schwachem Haar; dann beim Beginn kahl zu werden am Wirbel des Kopfes und Stirn von sicherem Erfolg begleitet; Hundertlausende verdanken demselben die Erhaltung des Kopfhaares, so auch zur Förderung des Bartwuchses für junge Männer nur mein Kräutersett das einzige reell wirkende Mittelstand daher auf das Wärmste empsohlen! Preise 1 u. 2 Mark und meine prämierte Kräuterseise für unreine Haut 35 u. 50 Bf. M. Hollub, Stuttgart. Riederlagen in Stettin bei Herren E. Richter, Orog., Breitestr. 64; W. Wagner, Orog., gr. Lastadie 66; B. Kräußlich, Orog., Königsthorpassage 11.

EY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen

aus starkem pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Webstoff überzogen

schen ganz wie Leinenwäsche aus. Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass sie niemals

kratzen oder reiben, wie es schlecht gebügelte Leinenkragen stets thun. Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen trotz

Waschlohn leinener Wäsche und beseitigt doch sowohl alle Differenzen mit der Wäscherin als auch den Aerger der Hausfrau über die beim Waschen oder Plätten verdorbene Leinen-

Mey's Stoff kragen sind auch ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters. Auf Reisen ist Mey's Stoffwasche die bequemste, weil bei ihr das Mitführen der benutzten Wäsche fortfällt.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



Fabrik-Lager von MEY's Stoffwäsche in Stettin bei: L. Loewenthal Sohn, Hauptgeschäft kl, Domstrasse 10a, Universalbazar gr. Wollweberstrasse 41. - G. Worczek, Mönchenst. 15. — H. A. Müller, Breitestr. 25. oder direct Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

ALBION III

ngefähr 5 Cm, hoch,

WAGNER III ausserord. schön u. FRANKLIN III
Breite 10 Cm. bequem a. Halse sitz.

Umschlag 71/2 Cm. breit.

Damen-Mäntel-Ausverka

Vollständige Geschäfts-Aufgabe.

Wegen kurz bevorstehender Auflösung unseres Damen - Confections-Geschäfts verkaufen wir die noch in enormer Auswahl am Lager befindlichen wirklich gediegenen Wintermäntel wie:

> Paletots, Griechen, Pellerinen, Jacketts, Visites, Radmäntel, mit Seid., Woll. und Pelzfutter (ca. 30 eles. Plüsch-Mäntel und watterte Mäntel) u. s. w.

zu Spottpreisen, resp. zu jedem annehmbaren Gebot. Winterstoffe in den besten Qualitäten (Plüsche, Eskimo, Matlassé etc.), Pelzbesätze, Pelzkragen (Biber, Opossum, Kanin etc.), Seid. Galons, Franzen u. s. w. spottbillig.

Die noch am Lager befindlichen, streng modernen Regenmäntel für jedes nur annehmbare Gebot.

Radschewski &

Unsere fast neue Geschäfts-Einrichtung und Schaufensterbeleuchtung ist sehr billig zu verkaufen.

unter leichten Zahlungsbedingungen

Herren-, Vamen-

Ginfegnungs=Ausstattungen für Knaben u. Madchen.

Kunden erhalten Waaren ohne Anzahlung.

1. u. 2. Ctage. Ecke vom Rogmarkt.

> Fernrohr per Stück nur 3,20 Mk mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen, grösserung ca. 12 mal, unter Garantie. Jedes tück, welches nicht gefällt, nehme retour Preis- und Musterbuch versende franco. Kirberg & Comp., Gräfrath b. Solingen.

Für nur 10 Pfennige kann sich jede Hausfrau überzeugen, welch'

Rathreiner's

Kneipp's Malztaffee

kaffee kaum ein Unterschied zu bemerken. Probepakete a 10 Pfg. sind wie die plombirte 1/2 und 1/4 Kilo-Packung mlt Bild und Namenszug und mit unserer Unterschrift Niederlagen in allen besseren Geschäften der

Franz Kathreiner's Nachf., München. Vertreter Herr Gilbert in Stettin, Char-

Dentscher Schweizer, a 60 Pf.

und a 70 Pf. in Laiben von 40 bis 50 Pfb. billiger,

Adolf Leuschner. Gr. Wollweberftr. 20-21.

Eine Wiege, Rlappbetiftelle, gr. Kartaffelfaß ift billig zu vertaufen Trittin alte Faltenwalberftr. 15, h. p

Ich empfehle



Kinderstiefel, Knabenltulpenstiefel

ju billigften Breifen.

Meparaturen gut und billig. Gützlaff. Julius

Schubmachermeister, 10 Oberwief 10.

Das berühmte amtlich geprüfte Mingelhardt : Glöckner'sche Wund: und Beilpflafter") heilt alle Geschwulfte, Drufen, Flechten, Entaun ungen, Salgfluß, Rrebsichaben, Anochenfraß

dinime Finger, Frostleiben, Brandwunden, Sühneraugen, Hautausschläge, Magenleiben, Sicht Reigen u. f. w. fcnell und gründlich.

*) Mit Schumarte: 2002 auf ben Schachteln

ju beziehen a 25 und 50 & (mit Gebrauchsanweijung) in allen Apotheken in Stettin. Ferner aus den Apothefen der Herren A. Schuster in Grabow; Dr. Meyer, Schwanapothefe in Küllchow; G. Mass und J. G. Witte in Belgard; L. Mulert in Kolberg; E. Schmidt in Kolberger-munde; F. Witte in Neumart 2c.

Reuguiffe liegen bafelbft aus. NB. Bitte genau auf obige Schummarte gu achten.

Knabeupaletot, Mabdjenmantel, 10-15jähr., Anaben fl. Domftr. 7, 1 Tr. I bruchband zu verkaufen